FOLLOW ME AROUND THE WORLD
über
45
JAHRE
ICX
ICX
Schüleraustausch seit 1974
School Guest
4 bis 8 Wochen
High School
mit Unterkunft in
einer Gastfamilie
USA - Kanada - Neuseeland
England - Frankreich - Spanien

Inhalt

School Guest - was bedeutet das?..... 3
USA 4
Kanada 6
Neuseeland 8
England..... 10
Frankreich 12
Spanien..... 14
Alle ICX-Programme 16

Hier findest Du uns: ICX-Geschäftsstelle in Oldenburg

Hast du Fragen?

Dann ruf uns doch einfach an!

0441 92398-0

Impressum
ICXchange-Deutschland e.V.
Bahnhofstr. 16-18, 26122 Oldenburg
Telefon: 0441 92398-0
Telefax: 0441 92398-99
E-Mail: info@ICXchange.de
Internet: www.ICXchange.de

Vereinsregisternummer:
VR 1257 Amtsgericht Oldenburg (Oldb.)

V.i.S.d.P.: Jürgen Schrön
Redaktion und Gestaltung: Christian Orth
Bilder: istockphoto, fotolia, ICX
Druck: CEWE Print GmbH, Oldenburg

Nachdruck und Vervielfältigung: Die Broschüre sowie alle in ihr enthaltenen Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung durch ICXchange-Deutschland e.V.

© April 2022

Liebe Schüler,

eine Schule im Ausland zu besuchen, ist eine einmalige Gelegenheit, eine andere Kultur von innen heraus zu erleben, an neuen Erfahrungen zu wachsen und eine erlebnisreiche Zeit zu verbringen, die einem noch ein Leben lang in Erinnerung bleiben wird.

ICXchange-Deutschland e.V., kurz ICX, ist ein gemeinnütziger Verein, der schon seit 1974 im Schüleraustausch tätig ist. Wir möchten den internationalen Gedankenaustausch, die Verständigung und die Toleranz zwischen den Kulturen fördern.

Was uns wichtig ist: Eine sachkundige und persönliche Beratung vor der Ausreise, erfahrene Ansprechpartner für die Eltern in Deutschland während der Auslandszeit – und zuverlässige Partner und eine kompetente Betreuung der Schüler vor Ort. Wir möchten eine persönliche Beziehung zu unseren Teilnehmern aufbauen. Deswegen hat jeder Teilnehmer einen festen Ansprechpartner bei uns.

Unser Erfolg seit über 40 Jahren wäre nicht ohne die gute Zusammenarbeit mit professionellen Partnern in den jeweiligen Ländern denkbar. Schließlich sind sie für die Vermittlung der Schulen und Gastfamilien zuständig und betreuen unsere Teilnehmer während des Auslandsaufenthalts. Unsere Partner sind sowohl Austauschorganisationen als auch Schulbehörden.

Neben den in dieser Broschüre beschriebenen 4- bis 8-wöchigen School-Guest-Programmen bieten wir auch Langzeitprogramme im Bereich High School und mehrwöchige Sprachferienprogramme für Schüler an. Außerdem ermöglichen wir ausländischen Schülern einen Schul- und Familienaufenthalt in Deutschland und bieten deutschen Familien die Möglichkeit, einen ausländischen Schüler bei sich zu Hause aufzunehmen.

Wir freuen uns darauf, dich dabei zu unterstützen, die Welt und auch dich selbst neu zu entdecken.

Mach dich auf den Weg!

Dein ICX-Team

FOLLOW ME AROUND THE WORLD
über 45 JAHRE ICX

School Guest – was bedeutet das eigentlich?

Mal über den eigenen Tellerrand hinausschauen und den Schul- und Familienalltag in einem anderen Land erleben – das ist für viele Schüler ein großer Traum. Als School Guest lernst du nicht nur eine neue Kultur und ein anderes Schulsystem kennen. Ein Auslandsaufenthalt ist auch eine ganz persönliche Erfahrung, bei der du eine Menge über dich selbst lernst. Als School Guest bekommst du die Chance, für vier bis acht Wochen eine allgemeinbildende Schule in einem anderen Land zu besuchen und als „Familienmitglied auf Zeit“ bei einer einheimischen Gastfamilie zu leben.

School Guest, ist das was für mich?

Du möchtest gern im Ausland eine richtige Schule besuchen, möchtest deine eigene Schule aber nicht für einen längeren Zeitraum verlassen? Oder du möchtest erst einmal für vier bis acht Wochen ausprobieren, ob auch ein längerer Auslandsaufenthalt etwas für dich sein könnte? Dann ist das School-Guest-Programm genau das Richtige für dich!

Vier bis acht Wochen sind nicht so lange, dass du große Fehlzeiten in der Schule hast, aber lange genug, um einen Einblick ins Alltagsleben und in die Schule eines anderen Landes zu erhalten, deine Fremdsprachenkenntnisse zu erweitern und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Erlebe vier bis acht Wochen Kultur intensiv!

School Guest zu sein bedeutet mehr, als einfach nur „Gast“ zu sein. Du lebst bei einer einheimischen Familie und besuchst eine allgemeinbildende öffentliche Schule. Das bedeutet: Du wirst wie ein richtiges Familien- und Schulmitglied behandelt – mit allen Rechten und Pflichten. Bist du bereit, dich für vier bis acht Wochen auf eine neue Lebensweise einzulassen? Dann ist das deine Chance, einmal richtig in eine andere Kultur einzutauchen. Du wirst viel Neues über Land und Kultur erfahren und viele nette Menschen kennenlernen.

Nutze die Vorteile eines Perspektivwechsels!

Es ist spannend, etwas Neues kennenzulernen. Während deiner Zeit im Ausland wird so manches anders sein: Die Sprache, das Familienleben, der Unterricht in der Schule, das Essen, Shops, Sport, Häuser und Straßen, die Natur und vieles mehr. Für dich wird es eine Bereicherung sein, durch deine Auslandserfahrungen den Alltag und das Schulleben in Deutschland aus einer neuen Perspektive betrachten zu können. Der Jugendbonus: Jugendlichen fällt es leichter als Erwachsenen, sich an neue Lebensumstände anzupassen. Und sie nehmen viel daraus mit: Ein Auslandsaufenthalt ohne die eigenen Eltern wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein und die Persönlichkeitsentwicklung aus.

Erlebe Schule neu!

Einfach mal raus aus dem bekannten Schulalltag, denn ein Tapetenwechsel auf Zeit kann wertvolle Erkenntnisse und neue Motivation schaffen. Lerne Unterschiede zwischen den Schulen kennen: Im Umgang mit Mitschülern und Lehrern, in der Länge eines Schultags, in der Art zu lernen und natürlich beim Unterricht selbst. Es gibt in anderen Ländern teils andere Fächer, andere Angebote oder auch eine ganz andere Schulatmosphäre. Es lohnt sich, einmal das Gewohnte und Selbstverständliche zu verlassen und etwas Neues kennenzulernen. Du wirst viele interessante Eindrücke und neue Ideen mit nach Hause bringen, die dir auch beim Lernen zu Hause nutzen können.

Sei mittendrin im Alltagsleben deiner Gastfamilie!

Alle ICX-Programme sind grundsätzlich mit der Unterkunft in einer Gastfamilie verbunden. Warum ist das so? Ganz einfach: Wir möchten, dass unsere Teilnehmer nicht nur die Schule, sondern auch das richtige Alltagsleben der einheimischen Menschen kennenlernen können. Nur so wird der Austausch eine runde Sache und eine echte kulturelle Bereicherung. Ein weiteres Plus des Familienlebens: Du hast sofort ein Umfeld, zu dem du dazugehörst, und liebe Menschen, die dir helfen, dich in der neuen Kultur zurechtzufinden.

Don´t think but speak!

Wann hast du in Deutschland schon mal die Gelegenheit, den ganzen Tag nur Englisch, Französisch oder Spanisch zu sprechen – und zwar mit einem Native Speaker? Wahrscheinlich eher selten. Klar ist, eine Fremdsprache lernt man am besten dort, wo sie Alltagssprache ist: Im jeweiligen Land selbst. Das alltägliche Sprechen mit Muttersprachlern ist etwas völlig anderes als der Fremdsprachenunterricht in der Schule. Es gibt keinen Druck, grammatikalisch perfekt sprechen zu müssen – du sprichst einfach drauflos und lernst die Sprache eher nebenbei. Einige Teilnehmer berichten, dass sie nach kurzer Zeit bereits in der Fremdsprache träumen. Ein weiterer Erfolgsgarant: Der Spaßfaktor ist einfach höher!

10 GUTE GRÜNDE, UM SCHOOL GUEST ZU WERDEN

1. Du kannst die Vorteile eines Auslandsaufenthalts nutzen, ohne für einen langen Zeitraum von deiner hiesigen Schule fernzubleiben.
2. Du erlebst das wirkliche Alltagleben in einem anderen Land.
3. Du lernst ein anderes Schulsystem kennen und bringst neue Lernideen mit nach Hause.
4. Du wirst offener und kannst dich sicherer „zwischen den Kulturen“ bewegen.
5. Du erwirbst interkulturelle Kompetenzen, die dich auf deine berufliche Zukunft vorbereiten.
6. Du findest neue Freunde in einem anderen Land und kannst Kontakte knüpfen, die deinen Auslandsaufenthalt überdauern.
7. Du verbesserst deine Sprachkenntnisse und lernst über die Sprache hinaus, was „Verständigung“ im kulturellen Kontext bedeutet.
8. Du lernst, dich an neue Situationen anzupassen und Herausforderungen zu meistern.
9. Du lernst auch etwas über dich selbst und deine eigene Kultur. Dadurch kannst du Selbstverständliches aus einer neuen Perspektive betrachten.
10. Du lernst, über deinen eigenen Schatten zu springen und hast etwas gewagt, auf das du stolz sein kannst.

USA

Im Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Erlebe den berühmten amerikanischen High School Spirit selbst! Der Schulalltag an der amerikanischen Ganztagsschule ist völlig anders als bei uns. Geprägt vom starken Gemeinschaftsgefühl ist die High School ein besonderes Erlebnis. Als School Guest erhältst du die Chance, für vier Wochen mit dazuzugehören.

Lebe den American Way of Life

Als School Guest hast du die Chance, das viel zitierte Land selbst zu erleben und dir eine eigene Meinung über Land und Leute zu bilden. Denn auch wenn wir glauben, schon viel über die USA zu wissen – als School Guest wirst du mit Sicherheit viel Neues über dieses riesige Land lernen. Die Staaten sind kulturell sehr vielfältig, sodass jeder School Guest seine ganz persönlichen Erfahrungen mit nach Hause bringen wird.

Erlebe den High School Spirit

Morgens von einem gelben Schulbus zur Schule gebracht werden, am persönlichen Locker die Schulbücher für die nächste Stunde abholen, American History und English lernen, mittags mit Freunden in der Schulkantine essen, danach nochmal bis 15.00 Uhr Unterricht und am Nachmittag mit dem Basketball-Team der High School trainieren. Sieht so ein typischer amerikanischer Schultag aus, oder gibt es so etwas nur in Hollywood? Finde es selbst heraus und lasse dich einfach auf den amerikanischen Schulalltag ein!
Soviel sei schon verraten: Es gibt ihn wirklich, den berühmten amerikanischen High School Spirit. Als School Guest erlebst du den normalen amerikanischen Schulalltag mit. In den USA ist von montags bis freitags Schule, samstags ist schulfrei.

Das Verhältnis zwischen Schülern und Lehrern beschreiben viele unserer Teilnehmer als herzlich. Gleichzeitig wird sehr viel Wert auf Höflichkeit und Respekt gelegt: Unpünktlichkeit, unentschuldigtes Fehlen, Mogeln, Hausaufgaben nicht erledigen, Verlassen des Schulgeländes während des Schultags oder ein unangemessenes Sozialverhalten sind Verstöße gegen die Schulordnung, die zu Sanktionen führen.

Abwechslungsreiches Kursangebot an der High School

Die Ausstattungen an amerikanischen High Schools sind mo-

5 GUTE GRÜNDE FÜR DIE USA:

- Du erlebst den American Way of Life und kannst kulturelle Klischees selbst überprüfen.
- An den High Schools ist das Fächerangebot größer als an deutschen Schulen.
- Du lernst den legendären High School Spirit kennen und erlebst somit eine ganz neue Schulatmosphäre.
- Die USA sind kulturell sehr vielseitig, sodass du mit Sicherheit neue Dinge erfahren wirst, die du bisher nicht über das riesige Land wusstest.
- Im Vergleich zu anderen Überseeprogrammen ist das USA-Programm preisgünstig.

derner als an den meisten deutschen Schulen – allein dies wird schon für ein neues Lerngefühl sorgen.

Auch im technischen Bereich sind uns die Amerikaner voraus. Die meisten High Schools haben moderne Sporteinrichtungen und ein sehr abwechslungsreiches Kursangebot. Pro Semester werden sechs bis sieben Kurse belegt. Es werden auch Fächer angeboten, die es an deutschen Schulen nur selten gibt. Das sind z.B. Marketing, Management, Buchhaltung, Psychologie, Design oder Journalismus.

Die Extras am Nachmittag: Extra-curricular Activities

Zu den Besonderheiten des amerikanischen Schulsystems gehören die umfangreichen nachschulischen Veranstaltungen, die sogenannten Extra-curricular Activities. Dazu zählen besonders Sport, wie z.B. Basketball, Baseball, Football oder Tennis, aber auch andere Aktivitäten, wie beispielsweise Band, Cheerleading, Choir, Dance, Debate, Drama, Photography, Speech oder Fremdsprachen-Klubs. Diese Aktivitäten spielen im Schulleben eine große Rolle und sind treibende Kraft für den Teamgeist an der High School. Als School Guest solltest du die Chance nutzen, an den Extra-curricular Activities teilzunehmen. Sie sind die perfekte Gelegenheit, ein Hobby auszuüben und nette Leute mit gleichen Interessen kennenzulernen.

Zu Gast bei einer amerikanischen Familie

In den Wochen bei einer amerikanischen Gastfamilie wirst du eine ganze Menge über die Alltagskultur und das "Real American Life" erfahren. Die meisten Familien nehmen nur einen Gast, einige auch zwei School Guests gleichzeitig auf – dann allerdings grundsätzlich mit unterschiedlichen Muttersprachen.

Geschlossene Türen wirst du bei deiner Gastfamilie selten vorfinden. Amerikaner sind kontaktfreudig und legen Wert auf ein gemeinsames Familienleben. Fernsehabende auf der Couch oder sportliche Ausflüge, Spaziergänge oder gemeinsames Kochen – jede Familie hat ihre ganz eigenen Interessen und Vorlieben. Typisch amerikanisch ist die Liebe zu Tieren. Fast alle Gastfamilien leben mit Haustieren (meist mit Hunden und Katzen) unter einem Dach.

Select: Zwei High Schools zur Auswahl

Select

Neben dem School Guest Programm in den Bundesstaaten New Jersey, New York, Pennsylvania und Wisconsin, bei der du nicht wählen kannst, wohin es geht, haben wir noch das School-Guest-USA-Select-Programm, bei dem du dich für eine der beiden folgenden High Schools in den Bundesstaaten Indiana und Florida entscheiden kannst. Hier ist der Aufenthalt für 4 oder 8 Wochen bei einer Gastfamilie möglich.

Scecina Memorial High School, Indianapolis, Indiana
Wie viele andere High Schools in den USA, so wird auch die Scecina Memorial High School in Indianapolis von der katholischen Kirche betrieben.

Trinity Christian Academy, Jacksonville, Florida
Auch die Trinity Christian Academy in Jacksonville ist eine hervorragende christlich geführte High School, die 1967 gegründet wurde.

School Guest USA auf einen Blick:

Wann?
4 Wochen im Februar oder Oktober
Wohin kann's gehen?
Bundesstaaten New Jersey, New York, Pennsylvania und Wisconsin; Ortswahl nur bei SELECT möglich
Alter bei Programmbeginn:
15 bis 18 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,5 für Gymnasiasten
3,0 für Realschüler
2,0 für Hauptschüler
Erforderliche Englischkenntnisse:
mind. 3 Jahre Englischunterricht
Schule:
öffentliche High School bzw. die genannten Privatschulen
Partner vor Ort:
Academic Adventures in America (AAIA),
Sitz: New Jersey
bzw. Educatius in Boston (Select-Programm)
Betreuung:
AAIA- und Educatius-Mitarbeiter vor Ort
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren, Mittagessen in der Schulkantine,
ggf. Pfand für Schulbücher, ggf. Umlage für besondere Kurse an der High School
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben

Kanada

Großstadtflair und grandiose Landschaften

Beeindruckende Natur, moderne Infrastruktur, multikulturelle Einflüsse und eine offene, herzliche Mentalität sind typisch für Kanada. Dies gilt natürlich auch für die Bundeshauptstadt Ottawa und den sich südlich anschließenden Schulbezirk Upper Canada. Profitiere von der Vielfalt Kanadas – und vom hohen Bildungsniveau der High Schools.

Du hast die Wahl

Du kannst dein High School Abenteuer direkt in **Ottawa**, der Bundeshauptstadt, oder aber etwas südlich davon im **Upper Canada School District** verbringen.

Genieße das multikulturelle Großstadtflair

Wenn du naturverbunden bist und trotzdem nicht auf den Komfort einer modernen Stadt verzichten möchtest, wirst du Ottawa lieben. Ottawa hat eine riesige Auswahl an Ausflugszielen – sowohl in der Stadt als auch in der Natur im Umkreis.

Die Bundeshauptstadt ist multikulturell geprägt und offiziell sogar zweisprachig: Neben Englisch ist auch Französisch offizielle Amtssprache. Als School Guest wirst du bei einer englischsprachigen Familie leben und eine englische Schule besuchen, denn die meisten Einwohner Ottawas sprechen Englisch.

Die Mischung aus unterschiedlichen kulturellen Einflüssen macht die ganz besondere Atmosphäre der Bundeshauptstadt aus. Ottawa hat übrigens landesweit die meisten Einwohner mit einem akademischen Bildungsabschluss.

Grandiose, atemberaubende Natur

Südlich von Ottawa und nicht weit von Toronto und Montreal liegt der Upper Canada School District. Hier bieten sich dir tolle Landschaften und Tripmöglichkeiten zu den Niagara-Fällen, nach Toronto, Montreal und natürlich Ottawa.

Alle 21 High Schools des Upper Canada School Districts sind sowohl räumlich als auch technisch sehr gut ausgestattet und verfügen über moderne naturwissenschaftliche Labore sowie Kunst- und Sporteinrichtungen.

Der Schulbezirk ist auch landschaftlich sehr attraktiv. Wunderschöne Seen, der Ottawa- und St. Lawrence River und nicht zuletzt die Nähe zu den bekannten Großstädten Ottawa, Montreal und Toronto sind ideal für einen Auslandsaufenthalt.

Im Oktober hast du dort vielleicht sogar die Chance, ein besonders schönes Naturereignis mitzuerleben: Den Indian Summer.

5 GUTE GRÜNDE FÜR KANADA:

- Die Schulen haben ein hohes Bildungsniveau.
- Kanada ist etwas Besonderes – es gehen nicht so viele Schüler nach Kanada wie z.B. in die USA.
- Ottawa und die Umgebung sind multikulturell und bieten viele Freizeitangebote.
- Die französischsprachige Region Québec ist gleich um die Ecke.
- Es sind zu jeder Jahreszeit tolle Naturerlebnisse möglich.

Akademische Kurse für School Guests

Die kanadischen Schulen haben einen sehr guten Ruf. Sie sind technisch gut ausgestattet, haben ein umfangreiches Fächerangebot, ein hohes Leistungsniveau und ein positives Schüler-Lehrer-Verhältnis.

Als School Guest besuchst du eine High School des Ottawa-Carleton School District oder des Upper Canada School District. An welche Schule im Distrkt und in welche Klassenstufe du gehst, entscheidet unser Partner vor Ort nach Alter, Englischkenntnissen und Schulleistungen.

Die kanadischen High Schools sind Ganztagsschulen. Je nach Berufswunsch wählen die Schüler einen akademischen oder einen technisch-berufsbezogenen Bildungszweig.

Der akademisch orientierte Zweig bereitet auf ein Studium an der Universität vor, der technisch-berufsbezogene Zweig auf die Berufswelt oder auf eine weiterführende Ausbildung in einer technischen Studieneinrichtung. Als School Guest besuchst du die Kurse des akademischen Zweigs.

Fächer an der High School

Neben den auch in Deutschland üblichen akademischen Fächern werden an den kanadischen High Schools zusätzlich praxisbezogene Fächer, wie z.B. Visuelle Kunst, Kommunikationstechnologie, Anthropologie, Tourismus oder Ernährung, angeboten.

An den englischen High Schools Ottawas ist eine Fremdsprache für kanadische Schüler Pflicht: Französisch. Viele High Schools haben sogar ein French-Immersion-Programm. Das bedeutet, dass einige Fächer auch auf Französisch belegt werden können. Teils werden noch weitere Fremdsprachen, wie z.B. Spanisch oder Deutsch, angeboten.

Sport und Klubs nach dem Unterricht

Nach dem Unterricht noch in der Schule Zeit mit Schulfreunden verbringen? Das ist in Ottawa ganz normal. Die High Schools bieten unterschiedliche nachschulische Veranstaltungen an, die auch dir als School Guest zur Verfügung stehen. Für dich ist das eine tolle Chance, deine Mitschüler näher kennenzulernen oder einfach einmal etwas Neues auszuprobieren.

In erster Linie wird Sport angeboten, beispielsweise Basketball, Lacrosse, Curling, Rugby, Skifahren und Hockey. Klubs sind z.B. Musik, Theater oder Digitale Medien.

Zu Gast bei einer kanadischen Gastfamilie

Die kanadischen Gastfamilien leben häufig in einem eigenen Haus oder Reihenhaus. Einige Familien nehmen bisweilen auch zwei Schüler unterschiedlicher Nationalität gleichzeitig auf. Wie bei uns in Deutschland sind die Familienkonstellationen in Kanada unterschiedlich:

Viele Familien haben eigene Kinder, aber auch kinderlose Paare oder Alleinerziehende können natürlich tolle Gastfamilien sein. Für die Aufnahme eines Schülers erhalten die kanadischen Familien einen finanziellen Ausgleich.

In Kanada ist es üblich, dass beide Elternteile berufstätig sind – das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass die Schulen Ganztagsschulen sind und eine gute Kinderbetreuung vorhanden ist. Die Abende und Wochenenden gehören dann der Familie.

School Guest Kanada auf einen Blick:

Wann?
4, 6 und 8 Wochen ab Februar oder Sept./Okt.
Wohin kann's gehen?
Bundeshauptstadt Ottawa in der Provinz Ontario und der sich südlich anschließende Schuldistrict Upper Canada
Alter bei Programmbeginn:
14 bis 18 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,5 für Gymnasiasten
3,0 für Realschüler
2,0 für Hauptschüler
Erforderliche Englischkenntnisse:
mind. 3 Jahre Englischunterricht
Schule:
öffentliche High School im Ottawa-Carleton School District
Partner vor Ort:
Ottawa-Carleton Education Network (OCENET) mit Sitz in Ottawa;
Upper Canada District School Board (UCDSB) mit Sitz in Brockville
Betreuung:
OCENET-Mitarbeiter in Ottawa
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren, Mittagessen in der Schulkantine
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben

Neuseeland

Kia ora – Willkommen im Land der Kiwis

Schneebedeckte Berge auf der einen Seite, tiefgrüne Seen und Urwald auf der anderen Seite. Neuseelands Natur ist etwas ganz Besonderes. Das Schulsystem in Neuseeland ist eines der besten weltweit.

Neuseeland ist nach den USA und Kanada das drittbeliebteste High-School-Ziel. Kein Wunder, die Natur ist einfach nur beeindruckend und extrem vielseitig. Und das bei einem sehr angenehmen Klima.

Gutes Lehrer-Schüler-Verhältnis

Beliebt bei Austauschschülern ist das Land auch deswegen, weil der Schulbesuch in Neuseeland richtig Spaß macht. Das Verhältnis zwischen Lehrern und Schülern ist intensiver, denn die Klassen sind in der Regel kleiner als bei uns. Bei internationalen Tests erlangen die neuseeländischen Schulen sehr gute Ergebnisse. Das Schulsystem gilt deswegen als eines der besten weltweit.

Breites Fächerangebot

Bis einschließlich der 11. Klasse wird ein breites Spektrum an Fächern abgedeckt. Auch für Austauschschüler gehören Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften und zwei bis drei weitere Fächer zum Pflichtprogramm. In den Klassen 12 und 13 können die Fächer dagegen, je nach beruflichen Interessen, frei gewählt werden.

Tolle Schulatmosphäre

Die Schulen in Neuseeland haben nicht nur wegen der kleineren Klassen eine eher persönliche Atmosphäre. Die vielen nachschulischen Angebote und die Schuluniform sorgen ebenfalls für eine besondere Verbundenheit mit der Schule. Austauschschüler sind sehr gern gesehene Gäste und werden stark von den Schulen unterstützt, auch um anfängliche sprachliche Hürden zu meistern.

5 GUTE GRÜNDE FÜR NEUSEELAND:

- Neuseelands High Schools haben ein anerkannt hohes Bildungsniveau.
- Im Oktober ist in Neuseeland Frühling, im Februar Spätsommer.
- Du lernst einen anderen Schulalltag mit vielen Aktivitäten am Nachmittag kennen.
- Die Neuseeländer werden dich herzlich aufnehmen.
- Die Natur Neuseelands ist einfach überwältigend.

Zu Gast bei einer neuseeländischen Gastfamilie

Wir möchten, dass du während deines vier- bis neunwöchigen Aufenthalts in Neuseeland gut versorgt bist und möglichst viel für dich selbst mitnimmst. Die Familien in Neuseeland werden sorgfältig auf ihre Eignung als Gastfamilie geprüft.

In Neuseeland ist es üblich, dass die Gastfamilien einen Kostenausgleich für die Aufnahme eines Gastschülers erhalten. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Gastfamilienaufenthalt mit einer Hotelunterkunft verglichen werden kann.

Familienleben in Neuseeland

Deine Gastfamilie integriert dich als Familienmitglied auf Zeit in ihren Familienalltag. Es ist somit selbstverständlich, dass du keine beliebigen Anforderungen an sie stellen kannst. Ein Gastfamilienaufenthalt ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen und kann nur dann für beide Seiten eine Bereicherung sein, wenn du dich an die familienüblichen Regeln anpasst. Die Gastfamilien sind wie du an einem interkulturellen Gedanken- und Erfahrungsaustausch interessiert. Das gemeinsame Familienleben hat bei den meisten Kiwis, wie die Neuseeländer liebevoll genannt werden, einen hohen Stellenwert.

Interkulturelle Kompetenz erwerben

Als School Guest wirst du somit zum einen viel über das Alltagsleben in Neuseeland erfahren und zum anderen auch lernen, dich in interkulturellen Situationen zurechtzufinden – eine Kompetenz, die auch für dein späteres Berufsleben ein Gewinn sein wird.

6 Colleges und High Schools zur Auswahl

Unsere School Guest Teilnehmer können zwischen vier Schulen auf der Nordinsel und zwei High Schools auf der Südinsel Neuseelands wählen. Informiere dich über die einzelnen Schulen und treffe dann deine persönliche Wahl.

School Guest Neuseeland auf einen Blick:

Wann?
4, 6 und 8 Wochen während des Schuljahres in Neuseeland
Wohin kann's gehen?
Paraparaumu College, Kapiti College oder Otaki College nahe Wellington; Rangiora High School nahe Christchurch; Kamo High School nahe Auckland, Queen Charlotte College im Norden der Südinsel
Alter bei Programmbeginn:
14 bis 19 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,5 für Gymnasiasten
3,0 für Realschüler
2,0 für Hauptschüler
Erforderliche Englischkenntnisse:
mind. 3 Jahre Englischunterricht
Schule:
öffentliche High School
Partner vor Ort:
NtoZ International, International Manager der High School
Sitz: Wellington
Betreuung:
Mitarbeiter der High School
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren, Mittagessen in der Schulkantine,
ggf. Pfand für Schulbücher,
ggf. Umlage für besondere Kurse an der High School,
ggf. Schuluniform
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben,
Vorbereitungsseminar in Wellington zubuchbar

England

Very British – Teatime, Fußball, Fish & Chips

Nicht nur der britische Humor, auch die englische Schule macht richtig Spaß. Wer neue Schulfächer ausprobieren möchte, ist in England genau richtig. Das School Guest Program England richtet sich an 16- bis 18-jährige Schüler, die für vier, sechs oder acht Wochen bei einer englischen Familie leben und eine öffentliche High School in England besuchen möchten.

School Guest England - here we come!

Das Programm „School Guest England“ bieten wir für die Dauer von vier, sechs oder acht Wochen an. Als School Guest wirst du den ganz normalen Alltag an einer öffentlichen Schule kennen lernen. Anders als die meisten deutschen Schulen sind alle englischen Schulen Ganztagsschulen. Du wirst während der gesamten vier, sechs bzw. acht Wochen ein festes Schul- und Familienmitglied sein. Als School Guest kannst du einmal für mehrere Wochen in den High-School- und Lebensalltag eines anderen Landes „hineinschnuppern“ und eine neue Kultur kennenlernen und erleben.

Mittel- und Südengland

Mit ICX hast du die Möglichkeit, bei einer Gastfamilie in den Grafschaften Devon, Cornwall, Dorset, Kent, Cambridgeshire, Berkshire oder Hampshire zu leben. In dieser Umgebung lässt sich der Schulalltag doch wirklich hervorragend ertragen.

Schulalltag an der englischen Ganztagsschule

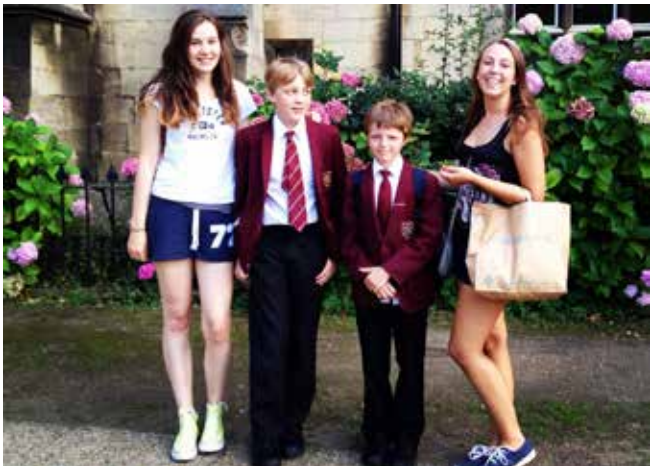
Das Schuljahr in England ist in drei Trimester – Herbsttrimester, Frühjahrstrimester und Sommertrimester – unterteilt. Die Ferienzeiten während des Schuljahres betragen jeweils zwei Wochen zwischen den Trimestern und jeweils eine Woche in der Mitte eines Trimesters.

Das Tragen einer Schuluniform wird zumindest von Sixth Formers normalerweise nicht mehr verlangt. Auf eine ordentliche Kleidung legen die Schulen allerdings auch in diesem Fall großen Wert.

Der Unterricht an der englischen Ganztagsschule beginnt um 8.45 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Samstags ist unterrichtsfrei. Während der Mittagspause können sich die Schüler in der Schulcafeteria für den Unterricht am Nachmittag stärken.

5 GUTE GRÜNDE FÜR ENGLAND:

- Lerne Englisch im Mutterland der Sprache.
- England ist ganz nah – auch nach dem High-School-Besuch kannst du schnell mal wieder dorthin zurück.
- Leben und Lernen in geschichtsträchtigen Orten und Grafschaften
- Probiere einfach mal ganz neue Schulfächer aus. Es gibt viele Möglichkeiten dazu.
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit werden in England gefördert – in der Schule und auch in Deiner Gastfamilie.



Als Austauschschüler an einer englischen Schule

Während deines Aufenthaltes in England wirst du eine öffentliche Schule besuchen. Die Einstufung richtet sich nach deinem Alter, deinen Englischkenntnissen und deinen bislang erbrachten Schulleistungen.

Austauschschüler werden an englischen Schulen sehr freundlich aufgenommen. Bei der Wahl deiner Fächer sowie in allen anderen schulischen Belangen werden dir der Schuldirektor und/oder ein Beratungslehrer (Tutor) gerne behilflich sein.

Kurssystem mit großer Wahlfreiheit

Das Fächerangebot an englischen Schulen ist vergleichbar mit dem an deutschen Schulen. In der Sixth Form erfolgt der Unterricht in themenbezogenen Kursen. Sixth Formers haben hinsichtlich der Wahl ihrer Kurse größere Freiheiten als Schüler der Kursstufe bei uns.

Außerhalb des regulären Lehrplans bieten viele Schulen noch zusätzliche Veranstaltungen, After School Clubs, an. Dazu zählen zum Beispiel Chor, Orchester, Fotografie, Sport und Theater.

Zu Gast bei einer englischen Gastfamilie

Das Heim einer englischen Familie – oft ein Reihenhaus – ist häufig ein bisschen enger gebaut, als wir es in Deutschland kennen. Die Familien richten es sich typisch englisch und sehr gemütlich ein. Einige Familien nehmen gelegentlich auch zwei Schüler unterschiedlicher Nationalitäten gleichzeitig auf, wenn es der Platz zulässt.

Auch in England ist es üblich, dass beide Elternteile berufstätig sind – das hängt sicher auch damit zusammen, dass die Schulen Ganztagsschulen sind und die Kinderbetreuung sehr gut ist. Die Abende und Wochenenden gehören dann ganz der Familie.

School Guest England auf einen Blick:

Wann?
4, 6 und 8 Wochen zwischen September und März
Wohin kann's gehen?
In die Grafschaften in Mittel- und Südengland: Devon, Kent, Cornwall, Dorset, Cambridgeshire, Berkshire, Hampshire
Alter bei Programmbeginn:
16 bis 18 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,5 für Gymnasiasten
3,0 für Realschüler
2,0 für Hauptschüler
Erforderliche Englischkenntnisse:
mind. 3 Jahre Englischunterricht
Schule:
öffentliche High School
Partner vor Ort:
GEM Graham Meadows mit Sitz in Bournemouth;
IEOP mit Sitz in Dover
Betreuung:
GEM-Mitarbeiter vor Ort
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren, Mittagessen in der Schulkantine, ggf. Pfand für Schulbücher, ggf. Umlage für besondere Kurse an der High School
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben

Frankreich

Schule auf hohem akademischem Niveau

Französische Schulen haben ein hohes Bildundungsniveau und sind akademisch geprägt. Wer im Ausland schulisch am Ball bleiben möchte, ist in Frankreich richtig. Es werden fast alle Fächer unterrichtet, die man hier für das Abi braucht.

Das Leben genießen und positiv denken

Ein beliebtes französisches Sprichwort heißt: „Ce n'est pas la mer à boire." Sinngemäß bedeutet dies: Es ist nicht so schlimm, wie es zunächst erscheint. Genau wie der berühmte Ausspruch „C'est la vie!" macht er die gelassene und positive Lebenseinstellung der Franzosen deutlich. Der Sinn der Franzosen für die schönen Dinge des Lebens spiegelt sich in der gesamten französischen Lebensart wider: gesellige Runden mit der ganzen Familie, Gespräche und Austausch mit Freunden, Interesse für Kunst und Kultur. Eine besondere Rolle spielt außerdem das Essen. Ob frische Croissants au chocolat, Cassoulet, Crêpe, Tarte oder eine der vielen Käsesorten zu deinen persönlichen Favoriten werden – finde es selbst heraus! Manch ein School Guest hat schon den Ruf eines Gourmets erworben.

Französisch: C'est génial!

Allein der Klang der französischen Sprache ist für Viele Motivation genug, Französisch zu lernen. Über mehrere Jahrhunderte galt Französisch weltweit als Universalsprache der Gebildeten. Bis heute hat sie ihren Ruf als besondere Sprache erhalten. Mit weltweit rund 220 Millionen Sprechern, darunter etwa 115 Millionen Muttersprachlern, ist Französisch auch heute in Wirtschaft und Politik bedeutend. In Hinblick auf das Berufsleben ist dies ein weiterer guter Grund, seine Französischkenntnisse zu verbessern.

Als School Guest am Collège oder Lycée

Als School Guest besuchst du eine allgemeinbildende Schule, je nach Alter entweder ein Collège oder Lycée. Das Fächerangebot ist vergleichbar mit dem an deutschen Schulen. Das französische Schulsystem gilt als anspruchsvoll. Auf eine umfassende Allgemeinbildung wird großer Wert gelegt. Alle Schulen sind Ganztagsschulen. Der Schulschluss um 17.00 Uhr mag erst einmal ungewohnt sein. Der Mittwochnachmittag ist dafür aber komplett frei und steht für eigene Hobbies oder Ausflüge zur Verfügung. Das Gute am langen Schultag: Es bleibt noch Zeit für Freistunden und für eine lange (ein- bis zweistündige) Mittagspause. Während der Freistunden kannst du gemeinsam mit deinen Mitschülern im „salle d'études" Hausaufgaben erledigen, in der Bibliothek lernen oder mit Freunden nach draußen, z.B. in die Stadt, gehen.

5 GUTE GRÜNDE FÜR FRANKREICH:

- Du verbesserst eine Fremdsprache, die nicht so selbstverständlich ist wie Englisch.
- Frankreich ist relativ nah – du kannst später immer mal wieder schnell dorthin fahren.
- Du lernst einen ganz anderen Schulalltag kennen.
- Du erlebst das „savoir vivre", die typisch französische Lebensart.
- Allein die wundervollen Landschaften sind schon eine Reise wert.

Manchmal können die Schüler in den Aufenthaltsräumen auch einfach nur relaxen, klönen oder Karten spielen. Eine tolle Chance, viele neue Leute zu treffen, Spaß zu haben – und auch mal umgangssprachliche Redewendungen zu lernen, die du in Deutschland nicht erfahren würdest. Im Durchschnitt sind sechs Stunden am Tag reiner Unterricht im Klassen- bzw. Kursverband.

Zu Gast bei einer französischen Familie

Aufgrund der guten Kinderbetreuungssituation in Frankreich ist es bei den meisten französischen Familien üblich, dass beide Elternteile berufstätig sind. Nach Feierabend und Schulschluss ist dann Familienzeit. Besonders das gemeinsame Essen hat in Frankreich einen hohen Stellenwert.

In einigen Familien wird am Abend oder am Wochenende auch gemeinsam gekocht. Die freien Wochenenden sind in erster Linie Familienwochenenden. Es wird z.B. zusammen gespielt, ferngesehen, oder es werden Gespräche über Gott und die Welt geführt.

Manchmal werden auch Verwandte wie Großeltern, Onkel, Tanten, Cousinen und Cousins eingeladen oder besucht. Die meisten Gastfamilien haben übrigens auch Haustiere. Besonders Hunde und Katzen sind übliche „Familienmitglieder“. In Frankreich wirst du eine ausgefüllte Woche haben – Zeit für Langeweile oder Heimweh bleibt kaum!

School Guest Frankreich auf einen Blick:

Wann?
4, 6 und 8 Wochen ab Januar/Februar oder Sept./Okt.
Wohin kann’s gehen?
ganz Frankreich; keine Ortswahl möglich
Alter bei Programmbeginn:
14 bis 18 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,0 für Gymnasiasten
2,0 für Realschüler
Erforderliche Französischkenntnisse:
mind. 3 Jahre Französischunterricht
Schule:
öffentliches Collège oder Lycée
Partner vor Ort:
Horizons du Monde (HDM), Schüleraustausch- und Sprachferienprogramme sowie Sprachkurse seit 1996
Sitz: La Rochefoucauld
Betreuung:
HDM-Mitarbeiter in der jeweiligen Region
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren, Mittagessen in der Schulkantine, ggf. Schultransport
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben

Spanien

Valencia – Großstadt mit Mittelmeerfeeling

Spanien ist nicht nur ein tolles Urlaubsland – die spanische Lebensweise und Kultur haben auch in der Schule und im Alltag sehr viel Interessantes zu bieten. Das mediterrane Klima in Valencia gibt einen ganz eigenen Lebensrhythmus vor. Lass dich vom sonnigen Gemüt der Valencianer anstecken!

Valencia – viel mehr als Sonne, Meer und Strand

Mittelmeer und Strand, das klingt nach einer gemütlichen kleinen Stadt. Valencia strahlt zwar eine gelassene Atmosphäre aus, in Valencia ist jedoch richtig viel los. Es gibt unsagbar viele kulturelle Angebote in der Stadt, z.B. die Ciudad de las Artes mit 3D-Kino, historische Museen, die „Lonja de la Seda“ mit wechselnden Ausstellungen, Kathedralen, Musik- und Tanzveranstaltungen und viele Festivals, wie etwa die berühmten Fallas im März.

Einige der vielen Strände Valencias befinden sich sogar in der Nähe des Stadtzentrums. Ruhe findet man im südlich von Valencia gelegenen Nationalpark „La Albufera“, einer wunderschönen Lagune im Mittelmeer.

Es wird viel Wert auf Tradition gelegt

Das spiegelt sich in vielen Bräuchen und Festen wider und natürlich auch in der spanischen Küche. Weltbekannt ist z.B. die berühmte valencianische Paella. In Valencia wirst du viel über die Traditionen der Region erfahren!

Wie sieht das Alltagsleben der Spanier aus?

Als School Guest hast du die Chance, bei einer spanischen Gastfamilie zu leben und ihren Alltag in der sonnigen Region Valencia mitzuerleben. Finde heraus, ob die Spanier wirklich so viel (und laut) sprechen, wie man es ihnen nachsagt, und ob Tapas und Paella nicht vielleicht nur Touristenattraktionen sind!

Als School Guest wirst du schnell Kontakte knüpfen – die lebensfrohen Spanier haben einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn und verbringen gern Zeit mit Familie und Freunden. Dadurch wirst du schnell viele Menschen kennenlernen.

Volksfeste und Feierlichkeiten bieten einen willkommenen Anlass zum Zusammenkommen. Die öffentlichen Plätze, die das Bild spanischer Städte prägen, sind natürlich auch ohne bestimmten Anlass Treffpunkt für Menschen aller Generationen und sorgen für eine typische Atmosphäre.

5 GUTE GRÜNDE FÜR SPANIEN:

- Spanisch ist im Kommen – die Zahl der Spanisch sprechenden Menschen nimmt stetig zu und damit auch die Bedeutung in der Wirtschaft.
- Spanisch ist verhältnismäßig leicht zu lernen und macht deshalb viel Spaß – das meiste wird so ausgesprochen, wie es auch geschrieben wird.
- Valencia ist einfach eine tolle Region, in der es viel zu erleben gibt.
- Die Spanier sind sehr gesellig. Als School Guest bist du sofort mitten drin, auch wenn du nur über Grundkenntnisse der Sprache verfügst.
- Das Klima ist im Februar und Oktober angenehm und sonnig.

Relaxtes Mittelmeer-Feeling

Die positive, gelassene Lebenseinstellung hängt wahrscheinlich auch mit dem sonnigen Wetter in Valencia zusammen. Im Februar sind es bereits durchschnittlich 13 °C, und im Oktober ist es bei durchschnittlich 19 °C noch angenehm warm. Diese Temperaturen laden dazu ein, sich viel draußen aufzuhalten, z.B. bei einem Spaziergang an einem der vielen Sandstrände entlang der Mittelmeerküste.

Spanisch ist im Kommen

Spanisch ist die weltweit am zweithäufigsten gesprochene Sprache. Klar, dass Spanisch als Fremdsprache deswegen auch an vielen deutschen Schulen verstärkt gewählt wird. Für die Wirtschaft und somit für unser Berufsleben wird Spanisch immer bedeutsamer. Es lohnt sich also, Spanisch zu lernen. Um dich schnell einzuleben, solltest du dennoch schon ein bisschen mehr als „¡Buenas dias!“ und „¿Qué tal?“ beherrschen – zwei Jahre Spanischunterricht sind wünschenswert.

Als School Guest an einer spanischen Schule

Ehemalige Austauschschüler empfinden den Schulalltag in Spanien als lockerer im Vergleich zu Deutschland. Absolut entspannt ist es auf jeden Fall in der Siesta – die gibt es nämlich auch für Schüler! Die etwa zweistündige Mittagspause hast du zur freien Verfügung. Die meisten Schüler gehen während der Siesta nach Hause und essen bei ihren Familien Mittag. An einigen Schulen gibt es auch eine Schulkantine, in der dann gemeinsam mit Freunden Mittag gegessen werden kann. Manchmal ist sogar schon zur Siesta-Zeit, um 13.30 Uhr, Schulschluss. An anderen Tagen wird ab 15.30 Uhr noch einmal unterrichtet. Das Angebot der Unterrichtsfächer ist ähnlich wie in Deutschland. Das Verhältnis zu den Lehrern in Spanien wird als sehr angenehm empfunden. Die Herzlichkeit der Spanier ist eben auch in der Schule zu spüren!

Zu Gast bei einer spanischen Gastfamilie

Der Lebensalltag in Spanien unterscheidet sich sehr von unserem Alltag in Deutschland. Es ist wohl auch das milde Klima, das dem spanischen Lebensalltag einen ganz anderen Rhythmus gibt: Die Tage erscheinen länger als bei uns, denn es wird erst spät zu Abend gegessen und später schlafen gegangen.

Spanier haben einen großen Gemeinschaftssinn, der sich auch im Familienalltag bemerkbar macht. Es wird Wert darauf gelegt, gemeinsam zu essen und Zeit miteinander zu verbringen. Das gilt besonders für die Wochenenden, an denen oft Familiengeburtstage und andere Feste im großen Kreis gefeiert werden.

School Guest Spanien auf einen Blick:

Wann?
4, 6 und 8 Wochen ab Februar oder Oktober
Wohin kann's gehen?
Valencia
Alter bei Programmbeginn:
14 bis 18 Jahre
Erforderlicher Notendurchschnitt:
3,0 für Gymnasiasten
2,0 für Realschüler
Erforderliche Spanischkenntnisse:
möglichst 2 Jahre Spanischunterricht
Schule:
öffentliche Schule im Großraum Valencia
Partner vor Ort:
CENTRO DE ESTUDIOS SCHOLA S.L. (SCHOLA),
Schüleraustauschprogramme und
Sprachkurse seit 1998
Sitz: Moncada, Valencia
Betreuung:
SCHOLA-Mitarbeiter in Valencia
Nicht im Preis enthalten:
Schreibwaren und ggf. der Schultransport
Vorbereitende Infos:
ausführliche Vorab-Informationen und Info-Schreiben

Mit ICX ins Ausland

High School

USA, Kanada, Australien, Neuseeland, England, Schottland, Irland, Frankreich, Spanien, Argentinien, Costa Rica, Ecuador

Trimester bis Schuljahr

School Guest

USA, Kanada, Neuseeland, England, Frankreich, Spanien

4, 6 und 8 Wochen

Sprachferien

USA, Kanada, England, Irland, Frankreich, Spanien, Deutschland

ab einer Woche

Kulturaustausch zu Hause mit der ganzen Familie

Werden Sie doch einfach Gastfamilie!

Gastfamilie werden können Familien aus ganz Deutschland

4 Wochen bis ein Schuljahr

Einen Austauschschüler bei sich zu Hause aufzunehmen ist eine großartige Chance, die ganze Familie an der Begegnung mit einer neuen Kultur zu beteiligen. Das gemeinsame Erlebnis fordert dazu auf, das Alltagsleben aus einer neuen Perspektive zu betrachten, zusammen ein Ziel zu verfolgen und somit das familiäre Miteinander zu stärken. Einen Austauschschüler aufzunehmen ist eine Herausforderung, die sich lohnt – und die zudem noch jede Menge Spaß macht!

Gastfamilie werden können alle kulturell interessierten Familien, auch wenn keine Kinder (mehr) im Hause leben!

Mehr Infos unter 0441- 92398-0

ICXchange-Deutschland e.V.
Bahnhofstr. 16-18, 26122 Oldenburg

Telefon: 0441 92398-0; Telefax: 0441 92398-99
E-Mail: info@ICXchange.de

www.ICXchange.de

ICX
Schüleraustausch seit 1974